

*Schreiben von Hauptmann Heinrich Ammann an Bürgermeister und Rat von Chur betreffend die Bitte, sich um den im Prättigau zurückgelassenen Zusatz von 15 Mann zu kümmern, insbesondere diesen mit Nahrung zu versorgen, er selbst werde mit seinen Leuten nach Gutenberg ziehen, zudem sei er über die kriegerischen Vorgänge bei Schwaderloh informiert worden und ersuche, Geld und die noch vorhandenen Kriegsknechte zu schicken.*

*Or. (A), StadtA Chur, RA. 1499.054. – Pap. 22,5/26,5 cm. – Siegelreste. – Anschrift: Den fürsichtigen ersamen vnd wysen burgermeister vnd rät der stat Chur, minen lieben hern vnd getrüwen mitburger.*

*Druck: Jecklin, Schwabenkrieg, II. Teil, S. 152f., Nr. 127.*

l<sup>1</sup> Min<sup>a)</sup> willig dienst vnd was ich eren vnd güt vermag zûuor, fürsichtigen l<sup>2</sup> ersamen vnd wysen lieben herrn vnd getrüwen burger. Als wir vonn dem l<sup>3</sup> Pretigew<sup>1</sup> vff hüt geruckt sind, haben wir XV mann da innen in zûsatz l<sup>4</sup> müssen lassen, die güttermass all, als sy sagen, von zinstag vber achttag l<sup>5</sup> ir monet vss gedient haben sôllen vnd vermeinen, von ewer wyss- l<sup>6</sup> heit alsdan, ob dz solang wirt weren, mit andren ersetzt vnd gelöst l<sup>7</sup> werden, das wolt ich vch nit verhalten, darinne wüssen zû siner zit l<sup>8</sup> b) zû handeln etc. Item vnd sy haben weder spiss noch gelt, dann ain soum l<sup>9</sup> prot vnd ain legeln win han ich jnen hinyn geschickt, darumb l<sup>10</sup> so wellen sy versehen, dann zerung ist vast tür vnd ich han inen l<sup>11</sup> das zûgeseit in vwerem namen, bit ich mich nit lêtz ze stellen. Item l<sup>12</sup> vnd Ludwig Contzet ist ir rodmeister, dem han ich güt sorg zû l<sup>13</sup> haben trüwlich befolhen, hat mirs<sup>c)</sup> auch zûgeseit etc. Item bi dem l<sup>14</sup> vennly han ich ob XXX knechten vnd vnder XXXX knechten, mit den acht l<sup>15</sup> ich moren hinab ze ziehen müssen. Ich möcht dann etlich von Güttenberg<sup>2</sup> l<sup>16</sup> dennen nemen, des ich mich wil flyssen etc. Item die vom Obern l<sup>17</sup> Punt<sup>3</sup> hannd niemen hie vnd acht nit, das wir all, die hie sind l<sup>18</sup> vnd bis moren komen, das vnser vier oder V hundert man werden. l<sup>19</sup> Item nüwer mer hat mir vogt Tschudi geseit, im sy geseit für ein l<sup>20</sup> warheit, das die vient die eidgenossen im Swaderloo<sup>4</sup> vff ein l<sup>21</sup> mal hinder sich getriben haben vnd inen zwo büchsen abgelouffen. l<sup>22</sup> Do sye die landtschaft daselbst zû den eidgnossen gefallen vnd haben l<sup>23</sup> wider in die viendt gebrochen vnd syen die viendt geflochen l<sup>24</sup> vnd habend ire zwo büchsen wider gewonnen vnd dartzû der vienden l<sup>25</sup> büchsen bi den XXX stucken vff karen, da etliche XII pferd ziehen l<sup>26</sup> müssen vnd dabi alle bereitschaft, stein vnd pulffer. Item wir l<sup>27</sup> hand kein gelt. Item etlich knecht sôllen d) heimen sin, die

l<sup>28</sup> schicken heruss, bit ich. Datum ylentz sontag misericordia domini l<sup>29</sup> anno etc. 99  
vmb die II vr.

l<sup>30</sup> Heinrich Amann<sup>5</sup>, l<sup>31</sup> hauptmann etc.

<sup>a)</sup> *Initiale M 3/2,5 cm.* – <sup>b)</sup> *Es folgt ein Buchstabe h?* – <sup>c)</sup> *mirs anstelle eines durchgestr. Wortes über der Zeile eingeflickt.* – <sup>d)</sup> *Es folgt durchgestr. darin.*

<sup>1</sup> *Prättigau, Tal GR (CH).* – <sup>2</sup> *Gutenberg, Gem. Balzers.* – <sup>3</sup> *Oberer (Grauer) Bund, 1395/1424 Zusammenschluss von Gerichtsgemeinden des Vorder- und Hinterrheintals.* – <sup>4</sup> *Schwaderloh, Gem. Kemmental, Bez. Kreuzlingen TG (CH).* – <sup>5</sup> *Heinrich Ammann von Grüningen (Bez. Hinwil, ZH, CH), seit 1494 im Besitz der Herrschaft Haldenstein, Hauptmann der Bündner Truppen im Schwabenkrieg 1499, †1504.*